

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Natel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Crone a. S.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirthschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

No. 563.

Bromberg, im Februar

1901.

Friedrichsplatz 18. **Abr. Friedlaender,** Friedrichsplatz 18.
Aussergewöhnliches Angebot!
Alljährlich um diese Zeit

gelangen in den verschiedenen Abtheilungen meines Etablissements grössere und kleinere Restbestände und solche Waaren, die in den Schaufenstern ein wenig im Aussehen gelitten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf. Es

bietet sich die günstigste Gelegenheit

zur Beschaffung gediegener Waaren, geeignet für Ausstattungen, für jeden häuslichen Bedarf, für Anstalten Pensionate, Hotels u. s. w.

Leinwand für Hauswäsche.
Bettdamast und Satins.
Linons und Hemdentuche.
Bettzeuge und Inlets.

Tischtücher und Servietten.
Kaffeedecken und Läufer.
Weisse und graue Handtücher.
Wischtücher und Staubtücher.

Frottirhandtücher und Laken.
Taschentücher in Leinen u. Batist.
Fertig genähte Bettbezüge.
Fertig genähte Inlets und Laken.

Ein grosser Posten

Damen- u. Kinder-Wäsche

bis zu den hochfeinsten Ausführungen.

Ein grosser Posten

Bester Normal-Wäsche

in Wolle, Halbwolle und Baumwolle für Herren, Damen und Kinder.

Was ist schlimm?
wenn einem Bildhauer etwas abgeschlagen wird;
wenn eine Böglerin durchbrennt;
wenn ein Zimmermann mit der Thür ins Haus fällt;
wenn ein Kaffierer sich zu viel herausnimmt;
wenn eine Biermamsell den Rest giebt;
wenn ein Hausknecht für unser Fortkommen sorgt;
wenn ein Standesbeamter uns nicht recht traut.

Also ein dunkler Punkt.

Klara: „Der lichteste Punkt in Deinem Leben wird doch wohl der Augenblick gewesen sein, als Dir Henri seine Liebe erklärte und um Deine Hand anhielt?“

Dora: „Der lichteste? Da irrst Du Dich — keine Spur von einem Licht war damals im Zimmer.“

Literarische Bildung.

Herr: „Kennen Sie Schiller und Goethe, mein Fräulein?“

Chemaliges Dienstmädchen: „Als ob ich die beiden steinernen Männer nicht kennen sollte, die sich um den Kranz kämpfen! Die hab' ich bei meiner früheren Herrschaft alle Tage abstauben müssen.“

Fopperei.

Meher: „Verzeihen Sie mir, können Sie mir vielleicht sagen, was die Uhr ist?“

Müller: „Mit dem grössten Vergnügen. Die Uhr ist ein mechanisches Instrument, um die Zeit zu messen.“

Meher: „Ganz recht; aber was zeigt die Uhr jetzt gerade?“

Müller: „Wie spät es ist.“

Meher: „Herrgott, ich meine, welche Zeit Sie auf Ihrer Uhr haben.“

Müller: „Ich? Ich habe gar keine Uhr.“

Die schöne Ansicht.

Fremder: „Na, heute hab' ich doch einmal einen wirklich schönen Punkt entdeckt.“

Birch (erfreut): „Ja? Na, seh'n Sie, da sagten Sie alleweil, es giebt niz Schönes hier bei uns; wo war denn das?“

Fremder: „Hinter der Waldecke an der Chaussee, da kann man von dem verdammten Nest hier absolut nichts sehen.“

Vorsichtig.

„Was glauben Sie, ist die Firma Maier zahlungsfähig?“

„Um, von dieser Seite aus habe ich sie noch nicht kennen gelernt.“

ZU BAUZWECKEN

Träger in allen Profilen, Schienen, Säulen, Ständer, Wellblech sowie sein bestes sortirtes Röhrenlager empfiehlt **J. MOSES** Bromberg.

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gepuflt werden, mit den ganzen Daunen, à Pfd. 1,40 Mk., nur kleine Federn mit allen Daunen, à Pfd. 1,75 Mk., prima Sorte, à Pfd. 2 Mk., prima geriffelte, à Pfd. 2,75 Mk. versendet gegen Nachnahme

Fritz Mantuffel,
Reu-Treibin, (Doerbruch),
Gänse-Mastant, Bettfedern-Reinigungsbel.

Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. * * * Vollständig renovirt. * * * Elektrisch Licht. Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt. Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant,** früher Hotel zur Post in Bielefeld.

Kautschuk-Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.) in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern

Permanentfärber resp. Kästen

je nach der Grösse von 75 Pf. an.

Gruenauer'sche Buchdruckerei
Otto Grunwald,
BROMBERG.



Nach beendeter **Inventur**

Teppiche

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mk. Gardinen, Vorhänger, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Brachtkatalog ca. 450 Abbild. grat. u. franco.

Emil Lefèvre, Berlin S.
Teppich-Spezialhaus **Oranienstr. 158.**

Thee

Souchong, Melange, Moring, Congo, Crus, per Pfd. 1,80—6,00 Mk.

Karawanen-Thee direkt aus Moskau, p. Pfd. 3—6 Mk., russisch. Gew.

Cacao

entölt, leicht löslich, per Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk., ausgewogen und in Büchsen.

A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Confituren-, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in
Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nützlich, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

KNORR'S SUPPEN

Haferpräparate:

Hafermehl, beste Kindernahrung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch. Seit über 25 Jahren erprobt u. in Millionen Fällen bewährt. Nur in 1/4 und 1/2 Kilo-Packeten zu haben.

Haferflocken, Hafermark, Hafergrütze, Haferbiscuits, delikates Gebäck, sehr nahrhaft — besonders f. zahnende Kinder zu empfehlen.

Suppenmehle:

Grünkornmehl, liefert eine kräftige Suppe von aromatischem Geschmack.

Gerstenmehl, für eine vorzügliche Gerstenschleimsuppe.

Reismehl, präp. und daher sehr leicht verdaulich für Suppen, Pures und Auflauf.

Tapioca C. H. K., brasilian. Tapioca präp., sehr leicht verdaulich.

Mischungen: Tapioca-Julienne, Tapioca Creasy etc.

Fertige Suppen:

Suppentafeln, für 5 bis 6 Portionen genügend. In 50 verschiedenen Sorten.

Fixsuppen, für 2 bis 3 Portionen genügend à 10 Pfg. — Vorzüglich im Geschmack. In 12 verschiedenen Sorten.

Erbswurst, mit Speck — ohne — m. Schinken — m. Schweinsohren. In 1/2 und 1/4 Ko.-Packung.

Unbertroffen! Nur mit Wasser zubereiten.

Eierteigwaren:

in vielerlei Sorten und Formen. Spezialitäten:

Aechte Hausfrauen-Eiernudeln, Marke „Katholen von Hellbrunn“.

Maccaroni, Marke „Hahn“ aus best. Taganrogweizen.

Dörfgemüse, für die Herbst- und Winterzeiten. Julienne (Wurzel- u. Kräutersuppe) in verschiedenen Mischungen. Schneidebohnen hochfein in Qual. und Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertraffen.

Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltren erworben haben, sind unbertroffen. Man verlange ausdrücklich stets KNORR'S Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.

Posener Kinderharfe

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Sagan, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnis, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:

Grünenauerse Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Butter umsonst

Schmilzt man in einigen Minuten aus der Kugel gesammeltes Milch mit der gesch. Haushaltungsbuttermaschine. Jährliche Erparnisse ca. 100 Mk.

Preis in solider, hochleganter Ausführung mit Glasgefäss von Inhalt 1 2 3 4 Liter. Letzt nur noch 5 7 5 50 7 8 Mk. schuldig, in bes. Handhabungsgesch. Verlangen Sie aber ausdrücklich die Schutzmarke „mit dem Hahn“ und nehmen Sie keine andere. Wo nicht, direkt gegen Nachn. vom alleinigen Fabrikanten E. v. Hünoradoff Nachf., Stuttgart. Prospekt, auch über grosse Butterfässer von unbertroffener Leistung in Holz und Metall, gratis und franco.

Bei über 100000 Familien im Gebrauch.

Ein Ausweg.
Junger Mann: „Mein Fräulein, gibt es vielleicht einen Weg, daß ich Sie einmal allein und ungestört sprechen könnte?“
Fräulein: „Gewiß, beirathen Sie mich!“

Unbegreiflich.
Junge Frau: „Ich weiß nicht, was das ist, seitdem ich selber kochte, hat mein Mann nur sehr geringen Appetit.“

Monolog eines Stubenmädchens.
„Jetzt weiß ich nicht, ist mein Herr mit mir so freundlich, weil die Frau grob ist, oder ist die Frau grob, weil der Herr mit mir freundlich ist?“

Glaubwürdig.
Frau (zum Stubenmädchen): „Anna, wie können Sie allabendlich mit einem ganz gemeinen Soldaten vor dem Hausthore stehen?“
Stubenmädchen: „Wissen's, gnäd' Frau, ich hab' ja ohnehin schon längst einen Hauptmann gewollt, aber ich krieg' keinen!“

Eigentümliche Auslegung.
Professor: „Was ist pupilläre Versicherung?“
Student: „Wenn Einer eine schwarze Brille trägt!“
Professor: „Wieso denn?“
Student: „Nun, weil er seine Pupillen vor den Sonnenstrahlen beschützt.“

Galgenshumor.
Professor: „Ihr Wissen ist zu gering, Herr Kandidat, Sie sind durchgefallen.“
Kandidat: „Oh, Herr Professor, wollen Sie sich wirklich ganz umsonst bemüht haben?“

Wer den Schaden hat...
Sonntagsreiter: „Bengels, was lauft Ihr uns denn nach?“
„Sie fallen ja doch bald runter und dann wollten wir uns ein Trinkgeld verdienen für's Pferde halten.“

Sein Bescheid.
Lehrer: „Wie Ihr wißt, hat in Schillers „Hansschuh“ ein Ritter den von einer Dame in einen Löwenzwinger geworfenen Handschuh herausgeholt. Das war also ein Zeichen von...?“
Schüler: „Daß damals die Handschuhe sehr theuer waren, sonst hätte er ihr doch ein Paar neue gekauft!“

Hilfe in Aussicht.
Mama: „So ein großer Junge und kann sich noch nicht einmal seine Schuhe ausziehen! Was willst Du denn machen, wenn Du einmal Soldat bist?“
Söhnchen: „Weißt Du denn nicht, daß alle Soldaten Kindermäddchen haben?“

Befolgter Rath.
In einer kleinen Stadt, die ihrer hübschen Lage wegen von vielen Pensionären bewohnt wird, kommt ein wohlhabender Gutsbesitzer zu seinem Advokaten. „Wie Sie wissen, habe ich mein Gut verkauft. Ich will mich nun hier zur Ruhe setzen; es ist aber absolut keine anständige Wohnung zu bekommen, was soll ich thun?“
„Nichts leichter als das: sobald Ihnen irgend eine Wohnung gefällt, gehen Sie zum Hausbesitzer, offeriren ihm für das betreffende Quartier 200 Gulden mehr, als der jetzige Inhaber Miete zahlt, und die Wohnung gehört Ihnen.“

Der Gutsbesitzer verfährt genau nach dieser Vorchrift. Am nächsten Tage spricht er wieder beim Advokaten vor. Advokat: „Nun, haben Sie meinen Vorschlag befolgt?“
Gutsbesitzer: „Ja wohl, ich danke Ihnen für Ihren Rath, ich habe jetzt eine Wohnung, und zwar — die Ihrige.“

Pädagogium Lähn bei Hirschberg in Schlesien.
Staatlich genehmigt, seit 28 Jahren durch günstige Erfolge empfohlene Lehr- und Erziehungs-Anstalt in prächtiger, gesunder Lage des Riesengebirges. Bewährte Lehrkräfte, halbjährliche Versetzung. Kleine Klassen (real. und gymnas.) sichern gründliche Vorbereitung bis Prima und zum Freiwilligen-Examen, jede Individualität berücksichtigend. Besonders betont: christl. Religionsunterricht, körperl. Ausbildung, Turnen, Schwimmen, tgl. Spaziergänge. Treue, sorgfältige Pflege auch der Kleinsten. Pension und Schulgeld 750—1000 Mark p. a. je nach Alter und Klasse. Aufnahme jederzeit. Prospekte und Berichte durch den Dirigenten Dr. Hartung.



Große Marienburger Schloßbon - Geldlotterie mit 9840 Gewinnen, darunter solche à 60 000, 50 000, 40 000, 30 000, 20 000, 10 000 Mt. u. f. w.
Nur bares Geld ohne Abzug Ziehung schon am 26. Februar. Loose à 3 Mark, mit Gewinnliste und Porto 3,40 Mark.

Königsberger Thiergartenlotterie mit vielen werthvollen Gewinnen, darunter erstklassige Herren- und Damen-Fahrräder. Ziehung bestimmt am 16. Februar. Loose à 1 Mark, mit Gewinnliste u. Porto 1,30 Mt. empfiehlt und versendet L. Jarchow, Wilhelmstr. 20. Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung alle anderen scharfen, ägenden, Gefundheit gefährdenden Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie **Gezwohnen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen** in Leber, Milz, und Pfortadersystem (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein beseitigt schwere **Unverdaulichkeit**, verleiht dem Verdauungsorganismus einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Agerees bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser **Abspannung und Gemüthsverstimmung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten**, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mt. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Bromberg, Schleusenau, Fordon, Schullitz, Schubin, Labischin, Exin, Nakel, Mroschen, Crona a. Br., Calm, Schweiz a. W., Lissewo, Culmssee, Bukowitz, Znin, Bartschin, Pakosch, Vandsburg, Inowrazlaw, Argonan, Mocker, Thorn u. f. w. sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinzen Posen u. Westpreußen. Auch verendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 32, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt! Man verlange ausdrücklich Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschfah 320,0, Manna 30,0, Fenchel Wurz, Heleneurzel, amerik. Krautwurz, Guaiacurwurz, Stalmuswurzel à 10,0. Die Bestandtheile mische man



Photographische Apparate Platten u. sämmtliche Bedarfsartikel für Fach u. Amateur. Photographen sowie Industrielle. Dr. AUREL KRATZ, Victoria-Druggery, BROMBERG.

Leinen! Anderrubme Steinhuder Leinwand, Handtücher, Bettdecken etc. direct aus der Fabrik v. E. Schuster, Steinhude, in jet. Orant. in Fabrikpreis zu beziehen. Muster frei. Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Dff.

Kälberruhr, Geflügelcholera, Durchfall der Schweine, Hundestaupe, sowie alle Durchfälle der Thiere heilen selbst in den schwersten Fällen die **Thüringer Pflten.** Abdrück zahlreicher vorzüglicher Gutachten von Thierärzten, Landwirthlichen u. Hofräthen durch d. alleinigen Fabrikanten C. Jagemann, dem. Fabrik. Erfurt 2. Zu beziehen durch alle Apotheken und von allen Thierärzten pro 1/2 Schachtel zu 2 Mt., 1/4 Schachtel Mt. 1,10. Zusammenstellung: Pflten-Extrakt 0,133, Marobolanen 10, Rosen-Extrakt 2, Granaten-Extrakt 2, Gummi arabicum 1, Zucker 1 gr zu 24 Pflten.

G. B. Schulz, Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Eisen-, Lampen- und Spielwaaren-Handlung
jetzt
Friedrichsplatz 19. Ecke Brückenstrasse.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Crone a. Grone u. zurück.				Kositz-Godes-Maximilianowo und zurück.			
8 00	2 10	7 10	Ab Bromberg	An	7 30	12 30	6 30
8 30	2 31	7 41	Opławy	An	7 11	12 11	6 13
8 29	2 43	8 3	Wüsthof	An	7 02	12 02	6 01
8 44	3 02	8 3	Marthashauf	An	6 46	11 46	5 41
8 47	3 05	8 3	Marthashauf	An	6 43	11 43	5 38
8 56	3 17	8 37	Wleto	An	6 33	11 33	5 27
9 05	3 28	8 47	Gosieradz	An	6 24	11 24	5 16
9 21	3 35	8 47	Molite-Grube	An	6 20	11 20	5 09
9 16	3 41	9 1	Stopka	An	6 14	11 14	5 02
9 20	3 45	9 1	Dolno	An	6 11	11 11	4 58
9 30	3 55	9 1	An Crone a. B.	Ab	6 00	11 00	4 47

Crone-Katel und zurück.				Bromberg-Wertau und zurück.			
4 25	—	Ab Crone a. B.	An	5 42	—	10 48	7 30
4 35	—	Dolno	An	5 32	—	11 09	7 31
4 39	—	Stopka	An	5 28	—	11 21	7 28
4 51	—	Molite-Grube	An	5 23	—	11 40	7 08
4 59	—	Gosieradz	An	5 17	—	11 45	7 03
5 13	—	Wüsthof	An	5 11	—	11 59	6 57
5 19	—	Marthashauf I	An	5 05	—	12 07	6 51
5 30	—	Marthashauf II	An	4 58	—	12 19	6 39
5 42	—	Sophienfelde	An	4 48	—	12 30	6 30
5 55	—	Erzementowo	An	4 05	—	12 38	6 13
6 05	—	An Rasprovo	Ab	3 54	—	12 49	6 03
6 18	—	Ab Rasprovo	An	3 39	—	1 16	5 49
6 25	—	Concerowo	An	3 33	—	1 24	5 41
6 38	—	Terefin	An	3 25	—	1 28	5 35
6 46	—	Mikhalin	An	3 18	—	1 30	—
6 56	—	Gumnowitz	An	3 08	—	1 35	—
7 07	—	Sucharg	An	2 57	—	1 40	—
7 17	—	Rarnowke	An	2 47	—	1 48	—
7 28	—	Werheim	An	2 36	—	1 57	—
7 35	—	Trzeceownica	An	2 29	—	2 00	—
7 49	—	An Katel	Ab	2 15	—	2 14	—

Dt. Krone-Birchow und zurück.			
—	5 15	12 30	Ab Dt. Krone (West)
—	5 23	12 43	Klausdorf
—	5 41	12 56	Rejburg
—	5 50	1 05	Edartsberge
—	6 06	1 21	Doffstädt
—	6 21	1 36	Binichen Forst
—	6 29	1 44	Gr. Binichen
—	6 41	1 56	Gersberg
—	6 49	2 04	Neuhof
—	6 58	2 18	Birchow, Ostp.
—	7 06	2 20	An Birchow, Bahnst.

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenspalen unternommen.

Neu eröffnet.

Victoria-Hôtel

BROMBERG
direct am Bahnhof.
Electrisches Licht. * * Zentralheizung.

Waschet nur mit (104)

Böhlke's Salmiak-Terpentin-Schmierseife,

sie ist von vorzüglicher Waschkraft und giebt blendend weisse Wäsche.

J.G. Böhlke, Seifenfabrik.

BROMBERG, Wallstrasse 2.

Thorn

Strobandstrasse 9

„Zum Rheingold“

(E. Mühlischlag)
Vollständig neu eingerichtet, der Neuzeit entsprechend
Reine Weine
Hiesige und echte Biere
Separate Weinsalons — Damenbedienung.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1900 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Cüstrin. — 4.00 nachm. — 7.58 abends. — 10.36 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kasowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.34 abends. — 11.54 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.11 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Per. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 6.55 abends. — 9.43 abends. — 11.52 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.35 nachm. — 4.37 nachm. — 6.53 abends. — 10.44 abends.

Richtung von Kulmer, Jordan.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.18 abends. — 7.24 abends. — 10.29 abends.

Richtung von Jutin, Schubin, Rinarshewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.29 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 5.54 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.59 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 3.23 nachm. — 7.19 abends. — 10.44 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.26 früh. — 10.00 vorm. — 12.36 nachm. — 4.20 nachm. — 8.17 abends. — 11.26 nachts.

„Posen: 9.55 vorm. — 2.54 nachm. — 6.36 abends. — 11.01 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Kasowitz, Dirschau, Danzig Hauptbhf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.02 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.44 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends.

Ankunft in Kasowitz: 5.52 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.46 nachm. — 5.55 nachm. — 9.15 abends.

„Dirschau: 8.47 vorm. — 12.56 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends.

„Danzig Hauptbhf.: 9.45 vorm. — 2.00 nachm. — 5.26 nachm. — 8.29 abends. — 12.07 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbhf., Alexandrowo bezw. Insterburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 11.53 vorm. — 4.10 nachm. — 11.00 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbhf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.33 nachm. — 5.20 nachm. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).

„Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 8.05 abends. — 1.27 nachts (Durchgangszug).

„Insterburg: 8.08 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 8.56 abends (Durchgangszug. — 11.42 nachts.

Richtung nach Rinarshewo, Schubin bezw. Jutin.
Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Rinarshewo: 7.00 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Jutin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.02 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee. Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg

	3-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg	215	5.20	9.20	1.45	4.08	6.00	12.22		
Karlshof		5.20	9.20	1.45	4.08	6.00	12.22		
Danitz		5.34	9.34	1.59	4.21	6.17	12.34		
Jordan		5.40	9.41	2.05	4.44	6.42	12.41		
Dirschau		5.52	9.56	2.17	5.05	7.00	12.53		
Alexandrowo		6.05	10.06	2.28	5.29	7.24	1.01		
Thorn		6.16	10.17	2.39	5.51	7.46	1.13		
Posen		6.26	10.27	2.41	6.11	8.06	1.25		
Inowrazlaw		6.36	10.37	2.52	6.22	8.17	1.36		
Kulmer		6.41	10.42	2.57	6.27	8.22	1.41		
Schneidemühl		6.54	10.55	3.10	6.40	8.35	1.54		
Berlin		7.02	11.03	3.18	6.48	8.43	2.02		
Schneidemühl		7.09	11.10	3.25	6.55	8.50	2.09		

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstrichen der Minutenzeilen gekennzeichnet.

Schliep's Hôtel

speziell für
Geschäftsreisende
einzig allein billigstes
am Bahnhof.

Deutsche Seemanns-Schule

Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterweisung in jeder Art der Seemanns-Arbeiten.
Prospekte durch die Direction.

Nickel-Remontoir-Uhr

gutes 30 fähriges Werk, Nickelgehäuse, garantiert gut abgelesen (repariert) und genau reguliert, daher hierfür reelle 2-jährige schriftliche Garantie. Die meisten zu sehr theuren Uhren unter den verschiedensten Namen angebotene.

Nickel-Anker-Remontoir-Uhr, gut gebaut, nur 2.75 Mk., dieselbe vergolbet (Goldene) 3.80 Mk., dieselben Zeitmesser mit nachts leuchtendem Zifferblatt, Nickel 3.25 Mk., Goldene 3.30 Mk. Hierzu passende Ketten, Nickel oder vergolbet (Goldene) 2 Mk. 0.50 und noch billiger (Aluminium) gefertigt gegen Nachnahme oder Boreinführung des Betrages. Musterpreisliste aller Art Uhren u. Ketten gratis u. franko.

Julius Busse, Uhren und Ketten engros, Berlin C 19, Grünstraße 3.
Wirklich billige und anerkannt reelle Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Uhrmacher
in Uhren, Ketten, Fournituren und Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Maggi's zum Würzen

ist einzig in seiner Art, um augenblicklich Schmackes Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. überraschend, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohlthunend anzuregen. — Wenige Tropfen genügen. — In Original-Flaschen von 25 Pfg. an. Flaschen zu 35 Pfg. werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und die zu 1 Mk. 10 für 70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.

Zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe — ohne weitere Zutaten als kochendes Wasser — nehme man dagegen

MAGGI'S Bouillon-Kapseln, womit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg. und extra harter Kraftbrühe auf 8 Pfg. zu stehen kommt.

(Die Maggi-Erzeugnisse sind in allen Kolonialwaren-Geschäften käuflich.)

Droschkentarif.

Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks belegenden städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.

Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2.50 Mk.

Seitfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2.50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäc frei.

Dienstmännertarif.

Für eine Bestellung 20 Pf. mit Rückantwort 30 Pf. Für Gepäc bis 10 kg 25 Pf., bis 25 kg 40 Pf., bis 50 kg 60 Pf. Für Zeitfahrten für jede halbe Stunde 25 Pf.

Optisches Specialgeschäft

Bromberg, Friedrichstr. 54, Ecke Poststr.
Fachmännisches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmen mit feinsten, lichtdurchlässigen Gläsern, zur Wiederherstellung des Sehvermögens leidender Augen.
Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow.

Das praktischste und schönste Hochzeits-Geschenk

sind die von mir auf das Sorgfältigste zusammengestellten

Küchen-Einrichtungen

welche Alles enthalten, was an Stahlwaaren und Haushaltungsbeschaffenheit. Artikel notwendig ist, und zwar in tadelloser Ausführung.

PREIS je nach der Zusammenstellung M. 160 — M. 200 — M. 255 — M. 300

Genaues Verzeichnis der ausgewählten Gegenstände wird mit meinem reich illustrierten Haupt-Catalog umsonst und portofrei zugesandt.

Nicht gefallende Gegenstände nehme ich zurück, daher kein Risiko. Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Fabrik und Versand Solingen.

5 goldene Medaillen

No. 1265. Küonenschrank M. 35. — Inhalt 23 Stück.

Paul A. Henckels - Solingen

Fabrik-Marko: PAUL A. HENCKELS SOLINGEN.
Stahlwaarenhaus. Ich bitte genau auf meine Firma zu achten!
Verkaufshaus Berlin W. Leipzigerstrasse 90 Ecke Markgrafstrasse

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

Taschenfahrplan für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Zur Beachtung!

Um das Publikum vor Nachahmungen des beliebten echten russischen Knöterichthees (Poligonum avic) zu schützen, hat Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. Sa. seine nebenstehend abgebildete Schutzmarke bei dem Kaiserl. Patentamt unter No. 33005 eingetragen lassen. Jedes Packet trägt die hier abgebildete Schutzmarke und versendet Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. Sa. eine Broschüre über die Wirkung des Knöterichthees auf Wunsch gratis und franco.

Reklame!

verliert ihren Werth, wenn solche nicht sachgemäss ausgeführt wird.

Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Vergebung Ihrer Anzeigen schreiten, an die älteste, erfahrene u. leistungsfähige Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,

Fernsprecher 1274. Breslau Ohlauerstrasse 1/2, 1.

Streng reelle, aufmerksame und billigste Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen grossen Stils durch besondere Einführungs-Abteilung. Kostenvoranschläge und Mustervorlagen gem zu Diensten.

Gegründet 1855.

Internationale Verständigung.

Bei einem Gastmahl, das ein hoher Staatswürdenträger in China einer europäischen Gesandtschaft gab, ging es ganz im Geiste des alten universalen Reiches der Mitte zu: geessen und getrunken wurde genau so, wie es die Väter und Großväter, ja wohl bereits die um Confucius gewohnt gewesen — von modernem Komfort und ausländischen Neuerungen keine Spur. Ein junger Legationssekretär konnte sich über die ihm vorgesetzten Speisen nicht recht klar werden; es schienen ihm „verschleierte Gerichte“ zu sein. Mit einem gewissen Grauen erinnerte er sich an all' das Böse, was man daheim der chinesischen Küche nachzusagen pflegte, an die gedämpften Matten, marinierten Haifischflossen, gebackenen Spinnen, faulen Eier etc., wie sie im himmlischen Reiche beliebt sein sollten. Bei einem besonders verdächtigen Gange wandte sich der junge Mann an seinen Nachbar, einen würdigen bezopften Mandarin, der aber des Französischen ebenso wenig als jener des Chinesischen kundig war, so daß sich die Unterhaltung auf Gespen beschranken mußte, mit den Worten: „Miau, miau!“ und zeigte dabei mit dem Eckstächen auf die vor ihm stehenden Herrlichkeiten.

Der Chinese schüttelte mit dem Kopfe und erwiderte: „Wau, wau!“ Nun mußte der Diplomat, wie er mit dem „knifflischen Gerichte“ daran war.

Während der Pause.

Schmierer-Direktor: „Und jetzt, meine Herrschaften, wird sich König Richard erlauben — sammeln zu gehen“.

Der große Friedrich im Quartier.

Als der König Friedrich II. von Preußen im siebenjährigen Kriege sein Quartier in einem sächsischen Dorfe unweit Wittenberg bei einem Prediger nahm, kam ihm dieser mit den Worten entgegen: „Kommt' herein, Du Segneter des Herrn? Warum willst Du draußen stehen?“ Der König sah den Geistlichen, einen alten, ehrwürdigen Herrn, mit einem sanften Lächeln an und sagte zu ihm: „Wie viele Hufen gehören zum Dorfe?“ Der Prediger konnte vor Bestürzung die Frage kaum beantworten, obgleich er die Dorfzufen sehr genau kannte. Endlich erholte er sich und sagte: „Zweihundzwanzig.“ „Wieviel tragen die?“ Der Prediger gab die Anzahl der Wispel und Scheffel Getreide, so gut er konnte, an. „Hat das Dorf im Kriege Schaden gelitten?“ „In acht Wochen, Euer Majestät, haben Ihre Truppen und die Oesterreicher beständig abgewechselt und uns ganz ausfouragirt. Wir sind leider bis an's Ende gekommen, unser Leben und unsere Hütten sind das Einzige, was wir noch haben!“ „Wer hat hier von den Oesterreichern gestanden?“ „Der General Luginshy.“ „Wo hat er gewohnt?“ „Ich habe die Ehre gehabt, den Herrn General in meiner Wohnung zu bewirthen, so gut ich konnte.“ „So? Hat Er den dem auch einen Gesegeten des Herrn geheissen, als er kam?“ „Das eben nicht; allein kommt' ich ihm denn fluchen?“ „Ja, so, Er ist ein Sackhe. Nun, ich werde sehen, ob ich seinem Dorfe mehr Segen bringen werde oder Luginshy!“ Der König ließ sich hierauf in sein Zimmer führen und sprach viel mit dem Geistlichen, der ihn sehr gut unterhielt. Als er Abschied von ihm nahm, ließ er ihm hundert Stück Friedrichsdor auszahlen und stellte eine Ordre aus, daß, wenn preussische Truppen nach diesem Dorfe kämen, sie nichts anrühren und alles, was sie außer den Quartieren erhielten, baar bezahlen sollten.

Mitte Februar eröffne ich

meine neu eingerichteten Geschäftsräume

Gelbes Licht, elegante Ausstattung und übersichtliche Waarenauslage werden das Auge jedes Eintretenden erfreuen. Da das alte Lager ganz geräumt ist, bin ich in der angenehmen Lage, in jeder Abtheilung meines Geschäftshauses mit den

neuesten und modernsten Erzeugnissen aufwarten zu können.

Strengste Reellität, weitgehendste Coulanz und aufmerksamste Bedienung werden dazu beitragen, den Besuch meines Magazins zu einem recht angenehmen zu machen.

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22, parterre, I., II. und III. Etage.

Geschäftshaus für

Damen-Moden, Wäsche-Ausstattungen, Wohnungs-Dekorationen u. s. w.

Das bekannte Berliner Teppichhaus Emil Ledebvre, Dranienstrasse 158, hat anlässlich seiner diesjährigen Inventur-Aufnahme von verschiedenen zum Ausverkauf gestellten und im Preise ermäßigten Waaren (allerlei Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Portieren, Steppdecken zc. zc.) eine besondere Preisliste erscheinen lassen, die allen Interessenten auf Wunsch gratis und franko übermittelt wird.

Weiblicher Scharfsinn.

(In der Kaffeegesellschaft.)

Frau Maier: „Ist es Ihnen nicht auch schon aufgefallen, wie einfältig die Müllerin spricht, die jetzt endlich einen Mann bekommen hat?“

Frau Huber: „Ach was, merken Sie denn nicht, daß die absichtlich so dumm schwätzt, nur damit man sie für jünger hält!“

Kanniberverstan.

Ein älterer Kellner in einem Berliner Weißbierlokal, der niemals aus seiner Vaterstadt herausgekommen war und daher auch nur das heimische Jargon beherrschte, trug einem Gaste ein Beefsteak auf. „Bringen Sie mir dazu eine Gurke!“ sagte der Gast, indem er das Wort richtig, wie im guten Deutsch üblich, aussprach.

Der alte Ganyued stand verlegen da. „Gurke? Gurke?“ wiederholte er. „Ach, eine Gurke wollen Sie? Ja, die können Sie haben.“

Ein andermal verlangte ein Gast ein „Knickerbein“, jenen beliebten süßen Liqueur mit Ei, der namentlich in alademijchen Kreisen so populär ist. Der alte Kellner schüttelte verwundert den Kopf; dann ging er zum Büffetier, suchte längere Zeit mit ihm und kehrte mit den Worten zurück: „Knickerbeene haben wir Sie keine nich; aber recht schene Eisbeene sin da!“

Der vierfache Grund.

David Hume's „Geschichte von England“, beendet 1763, trug den Buchhändlern Londons so viel Geld ein, daß sie, als er sich mit einem ansehnlichen Vermögen nach Edinburgh in Schottland zurückgezogen hatte, ihn mit Briefen verfolgten und zur Fortsetzung dieses Werkes durch die verlockendsten Anerbietungen zu bewegen suchten. Anfangs entschuldigte sich Hume unter allerhand Vorwänden, daß er dem Verlangen nicht nachkommen könne. Als er aber immerfort bestürmt wurde, sagte er seine wahre Meinung offen heraus. Er schrieb: „Leider kann ich Ihre Vorschläge weder jetzt noch jemals annehmen, und zwar aus vier triftigen Gründen. Ich kann nicht weiter schreiben, weil ich zu alt, zu dick, zu faul und zu reich geworden bin.“

Mißverständnis.

Herr: „Mein Fräulein, nicht wahr, Ihr Herr Bräutigam ist wohl Lehrer — und Küster?“

Braut (in seliger Zerstreuung): „Er gewiß — küssen thut er mich.“

Stadt-Theater

in Bromberg.

Repertoire.

Sonntag, 10. Februar: Die Liebesprobe. Schwan in 3 Akten von Trotha und Freund.
Montag, 11. Februar: Wegen Generalprobe geschlossen.
Dienstag, 12. Februar: Benefiz für Herrn Kesseltäger. (19. Novität; zum 1. Male): Rosenmontag. Offizierstragödie von D. E. Harleben.
Mittwoch, 13. Februar: Die Dame von Magim.
Donnerstag, 14. Februar: Rosenmontag.
Freitag, 15. Februar: (20. Novität; zum 1. Male): Frau Königin. Ein Spiel von Schöthan u. Koppel-Elsfeld. Hierauf (21. Novität; zum 1. Male): Die Hand. Mimosendrama von Vereny.
Sonabend, 16. Februar: Faust's Tod. Tragödie von Göthe. Bühnenbearbeitung von Ad. Arronae.

Gegründet 1869.

A. Hensel BROMBERG

165 Danzigerstrasse 165
parterre und I. Etage.



Magazin für **Haus und Küche**
Beleuchtungs-Artikel
Specialität: **Küchen-Einrichtungen**
Neue selbstregulirende Wäschmangel.
Wasch- u. Wring-Maschinen
Gardinenspanner
Trittleitern
Bade-Artikel
Kinderstühle u. -Tische
Sportwagen.
Polsterbetten.
Haltestelle der Strassenbahn „Hotel Adler“

Bettfedern,

doppelt gereinigt und entstaubt,
Pfd. 0,50, 1,00, 1,50, 1,75,
2,00—4,00 Mf.

Damen,

Pfd. 3,00, 4,50—6,00 Mf.

Fertige Betten,

Stand 12, 18, 25, 30, 42
bis 100 Mf.

Wäsche-Fabrik Gronowski & Wolff, Friedrich- u. Hofstr.-Ecke.

Restaurant „Kiautschau“ Thorn.

Neu eröffnet

gut gepflegte Münchener Biere und diverse Weine
comfortable eingerichtete Weinzimmer
Damenbedienung
W. Sablotny, Gerechtestrasse 31.

Kanarienvögel.

Jetzt ist die beste Zeit, weil kräftig durchsingend, meine guten Vögel nach allen Orten per Post zu 12, 18, 24 Mark zu beziehen — kräftige Hechtvögel mit fehlerfreiem Gesang zu 7 u. 9 Mark — Zuchtweibchen beider Abstammung 2 Mark 50 Pfennig. Katalog frei. W. Gönneke, St. Andreasberg i. Harz.

Das von Frau Anna Hein, früh. Oberhebamme, d. kgl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Berlin verfaßte Buch **Von der Frau die Frau** send. f. 50 Pf. in Brsm. d. Verlagshaus Hgg. Bedarfart. v. Frau Anna Hein in Berlin S. 84 Drantenstr. 65.

Preis 40 Pf. pro Stück

Leppings Seife

Auch kurzweg genannt: **Eulen-Seife.**
Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „Grinin“. Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

Spezialität Brautausstattungen.

Fertige Leib- u. Bettwäsche.

Die Wäsche-Fabrik

von **Leo Brückmann, Bromberg,**

gibt ihre Fabricate direkt ohne Zwischenhandel an Jedermann zu den billigsten Fabrikpreisen ab.
Die Wäsche wird von geschulten Arbeitskräften unter Verwendung nur erstklassigen Materials hergestellt und erfüllt die höchsten Anforderungen in Bezug auf Sitz, Eleganz und Haltbarkeit.

Tischwäsche,

erstklassige Fabricate, deren Ausführungen nur von namhaften Künstlern entworfen sind und an Schönheit alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt, empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Großes Lager fertiger Betten.

Bettfedern und Damen.

Erstlings-Ausstattungen.

„Rio's Hotel Schönfeld“

altes bewährtes Reisehotel.

Buchbinderei.

Neu! Neu!

Wackenschützer!!!

mit aus einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.
Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrachten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Tropon hat den fünffachen Nährwerth von Fleisch.

TROPON

schafft

MARK UND KRAFT.

Troponwerke Mülheim - Rhein.